

Saalfelder Höhen Panorama

Informationsblatt für die Ortsteile Wittgendorf, Reichmannsdorf, Schmiedefeld und Saalfelder Höhe mit den Gemeindeteilen Bernsdorf, Burkersdorf, Braunsdorf, Birkenheide, Dittrichshütte, Dittersdorf, Eyba, Kleingeschwenda, Hoheneiche, Lositz, Jehmichen, Reschwitz, Knobelsdorf, Unterwirbach, Volkmannsdorf, Wickersdorf, Wittmannsgereuth, Witzendorf

Nr. 6

Samstag, den 8. Juli 2023

Jahrgang 2023

Schwimmen unterm Sternenhimmel

Mondschwimmen im Saalfelder Freibad



Bildrechte: Saalfelder Bäder GmbH

Nachts im Freibad, unter sternklarem Himmelzelt durch die warme Sommernacht schwimmen - wer hat noch nicht davon geträumt? Am Samstag, 29. Juli 2023, kann diese Vorstellung in die Tat umgesetzt werden. Dann hat das Saalfelder Freibad angesichts des anstehenden Vollmondes länger geöffnet und lädt zum „2. Mondschein-Schwimmen“ ein.

Die Badegäste können an diesem Abend bis 24 Uhr bei entspannter Musik und stimmungsvoller Beleuchtung im Mondschein ihre Bahnen ziehen.

Die Anlage wird mit farbigem Licht in Szene gesetzt und sorgt nach Einbruch der Dunkelheit für ein besonders romantisches Ambiente.

Wer nicht ins Wasser möchte, kann die entspannte Atmosphäre vom Beckenrand aus genießen oder etwas abseits von der Liegewiese aus die Sterne beobachten.

Es gelten die regulären Eintrittspreise (Feierabend-Tarif ab 22:30 Uhr).

Für den kleinen Hunger hält der Freibad-Kiosk ein leckeres Angebot bereit. Ob kleine Snacks, herzhaftere Speisen, Eis oder Getränke - für jeden ist etwas Passendes dabei.

Vortrags- und Veranstaltungsplan für das Jahr 2023



Max Schamberger: Darrtor und alter Friedhof

Vorträge und Veranstaltungen

12.07.2023 Die Verstoßenen, Rudolstädter Landeskinder aus Böhlen als Kaffeepflücker in Brasilien

Beginn der Veranstaltung: 19:00 Uhr

Gäste wie historisch interessierte Bürger sind uns herzlich willkommen.

Änderungen bzw. Abweichungen der Vortragsplanung bitten wir der Presse zu entnehmen.

Saalfelder Beachdays

18. - 30. Juli
SAALFELD
VOR DEM STADION AN DEN SAALEWIESEN

Eintritt frei

www.saalfelder-beachdays.de

Informationen für alle Ortsteile

STADTFÜHRUNGEN DURCH SAALFELD



- ✔ Krimiführung
- ✔ Altstadtführung
- ✔ Bierkellerführung
- ✔ Nachtschwärmerei
- ✔ Kutschfahrt durch Saalfeld
- ✔ Führung durch die Schraubenfabrik
- ✔ Stadtgeschichte erfahren im Oldtimerbus

Öffentliche Stadtführung
jeden Samstag • 11 Uhr
ab Tourist-Information

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9 - 18 Uhr • Sa 9 - 13 Uhr

Markt 6 • 07318 Saalfeld • ☎03671 522181

info@saalfeld-tourismus.de

www.saalfeld-tourismus.de

FEENOMENALE SOMMER FERIE

KINDERFÜHRUNG

TASCHENLAMPENTOUR

KINDERSTUNDE IM HEILSTOLLEN

FEENOMENALER AUSFLUG IM FEENWELTCHEN

FLEDERMAUS WANDERUNG

... UND VIELES MEHR!

www.feengrotten.de

STADT SAALFELD SAALE

Die Stadt Saalfeld/Saale sucht Verstärkung:

Leiter/in Friedhofsverwaltung (m/w/d) ab dem 01.11.2023

weitere Informationen über den QR-Code oder auf www.saalfeld.de

SUMMERSCHOOL
FERIENZEIT IST SPARZEIT **2023**

MENSCH UND NATUR ENTDECKEN

SPANNENDE FERIENWOCHEN

KREATIVE WORKSHOPS

MODE UND DESIGN

KUNST UND KULTUR

... UND VIELES MEHR

10.07. BIS 18.08.2023

ALLE INFOS UNTER: WWW.SAALFELD.DE/SUMMERSCHOOL

VON TOR ZU TOR
EIN ERLEBNIS

Täglich 9 - 18 Uhr

Infos und Tickets unter www.saalfeld-tourismus.de

Ortsteilentwicklung

Betreuung und Unterstützung aller Ortschaften des ländlichen Raums, die im Zuge der Eingemeindungen der Stadt Saalfeld/Saale angeschlossen wurden.

Ansprechpartner

Herr Torsten Scholz, Leiter

Telefonnummer: 03671/598330
 Faxnummer: 03671/598339
 Anschrift: Markt 6, 07318 Saalfeld
 E-Mail: torsten.scholz@stadt-saalfeld.de

Frau Veronika Götzte, Mitarbeiterin

Telefonnummer: 03671/598335
 Faxnummer: 03671/598339
 Anschrift: Markt 6, 07318 Saalfeld
 E-Mail: veronika.goetze@stadt-saalfeld.de
www.saalfeld.de

Frau Andrea Kühn, Ortsteilbürgermeisterin Saalfelder Höhe

Telefonnummer: 036736/22441
 Handy: 0151 10609062
 Anschrift: Eyba 19, 07318 Saalfeld
 E-Mail: andreakuehn57@gmail.com

Ortsteilbürgermeisterinsprechstunde:

Gerne können Sie telefonisch einen Termin vereinbaren.

Öffentliche Bekanntmachung der Friedhofsverwaltung

Gesucht werden ...

Angehörige / Grabnutzer für die Grabstätte E 1.1 Nr. 7 auf dem Hauptfriedhof Saalfeld.
 Verstorbene Personen lt. Grabstein ist Nikonova, Mariia.

Bitte melden Sie sich bis 08.10.2023 bei der Friedhofsverwaltung telefonisch unter 03671 516085 oder postalisch unter Stadtverwaltung Saalfeld - Friedhofsverwaltung, Friedhofsstraße 2, 07318 Saalfeld/Saale.

Bürgerservice

Termine für den Bürgerservice können online unter www.saalfeld.de (Stadt & Verwaltung/Bürgeranliegen) „Termin vereinbaren“ gebucht werden oder telefonisch unter unten stehenden Nummern vereinbart werden.

Öffnungszeiten Markt 6, 07318 Saalfeld

Rufnummer: 03671/598-292 und 03671/598-444
 Faxnummer: 03671/598369
 E-Mail: buergerservice@stadt-saalfeld.de

Montag	09:00 Uhr bis 14:00 Uhr
Dienstag	09:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag	09:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag	09:00 Uhr bis 14:00 Uhr
Samstag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Außenstelle Kleingeschwenda

Ansprechpartner: Frau Brückner

Telefonnummer: 036736/234813
 Faxnummer: 036736/234811
 E-Mail: einwohnermeldeamt@stadt-saalfeld.de

Montag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 12:30 Uhr bis 17:30 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	geschlossen
Freitag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Außenstelle Polizei

Die Sprechzeiten im Verwaltungsgebäude in Kleingeschwenda 68 sind am **Dienstag von 10:00 Uhr - 12:00 Uhr**, die neue Telefon- und Faxnummer für Kleingeschwenda lautet wie folgt: **036736/232478** oder Fax **036736/238622**.

Termine für Gespräche und Anzeigen können auch **außerhalb der Sprechzeiten** telefonisch unter **036741/47572** (Kontaktbereichsbüro Bad Blankenburg) vereinbart werden.

Die nächste Ausgabe des Informationsblattes

erscheint am 09.09.2023.

Annahmeschluss
für redaktionelle Beiträge und Anzeigen
ist am **30.08.2023**.

Für eingesandte Manuskripte übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.

Saalfelder Höhe

Informationen

WE WANT YOU!

Das Schaubergwerk sucht engagierte Jugendliche (m/w/d), ab 16 Jahren, die in den kommenden Sommerferien, Lust auf einen Einsatz im Schaubergwerk Morassina haben. Gesucht wird Verstärkung im Servicebereich (Shop, Kasse, Reinigung, Organisation, Arbeiten im Grünen) auf die Dauer von mindestens zwei Wochen. Die Bezahlung erfolgt als geringfügige Beschäftigung (auf 520 € - Basis).

Wir bitten um aussagekräftige Bewerbungsunterlagen per E-Mail an bewerbung@morassina.de.

**Stiftung Morassina, Schwefelloch 1,
07318 Saalfeld OT Schmiedefeld,
036701-61577, www.morassina.de**

Aktuelles

Aus dem Kindergarten Dittrichshütte

Auf Fröbels Spuren

Zum Kindertag am 01.06.2023, haben die Kinder des Kindergartens Dittrichshütte das Friedrich-Fröbel-Museum in Bad Blankenburg besucht. Mit dem Taxiunternehmen „Taxi-Winter“ wurden die Kinder und die Erzieherinnen nach Bad Blankenburg und wieder zurück in den Kindergarten gefahren.



Als wir ankamen, hat uns „Herr Fröbel“ freundlich empfangen und uns in den Seminarraum geführt. Dort wurden uns spielerisch die Spielgaben von Fröbel vorgestellt und die Kinder durften sich ausprobieren. Im Anschluss sind wir in einen anderen Raum gegangen, wo die Kinder auf einer Karte einen Schmetterling prickeln durften.

Nachdem die Kinder so toll mitgemacht haben und so konzentriert waren, konnten sie sich im Spielraum des Museums ausprobieren.



Alle Kinder und das gesamte Erzieherenteam bedanken sich bei Frau Schamberger vom Friedrich-Fröbel-Museum für den schönen Vormittag. Die Kinder und Erzieherinnen hatten sehr viel Spaß und konnten viel Wissen mit nach Hause nehmen. Auch bedanken wir uns bei „Taxi Winter“, für den sicheren Transport an unser Ziel und wieder zurück.



Hurra, wir kommen in die Schule...

Mit viel Kreativität und Freude bastelten die Mamas des Kindergartens Dittrichshütte für die diesjährigen Vorschüler am 26.05.2023 mit Hilfe der Erzieherinnen die Zuckertüten für ihre Kinder. Die individuellen und tollen Ergebnisse die so entstanden, wurden am 09.06.2023 zum Zuckertütenfest an die Kinder übergeben.



An diesem Tag wussten die Kinder nicht, was auf sie zukommt, denn dies war eine Überraschung. Gemeinsam mit ihren Eltern führen sie am Nachmittag zu den Alpakas und Lamas vom Althof Oberwellenborn. Dort erwarteten Sie ihre Erzieherinnen und Jenny Ohlhoff, die Inhaberin des Hofes. Alle Kinder freuten sich und waren sehr aufgeregt. Nachdem wir herzlich begrüßt wurden, gab es eine Führung über den Hof und es wurden gemeinsam alle Tiere entdeckt. Zu jedem Tier gab es eine ausführliche Erklärung, sodass die Kinder auch wussten, wo sie herkommen und was sie essen. An jedem Gehege durften die Kinder die Tiere füttern. Am Ende des Rundgangs kamen wir zu den Alpakas, hier wurde nicht nur erklärt, wo sie herkommen und was sie essen, sondern es gab eine ausführliche Einweisung, wie man mit ihnen spazieren geht und worauf geachtet muss.

Denn das Highlight des Tages war die Alpakawanderung. Jedes Kind durfte seinen Wunsch äußern, welches Alpaka es führen möchte. Jeder hat ein passendes Alpaka gefunden und die Wanderung ging los.



Zuerst waren einige Kinder unsicher und brauchten Hilfe von ihren Eltern, aber nach ca.10 Minuten, konnten alle Kinder ihr Alpaka alleine führen und waren sehr ruhig und konzentriert. Als wir nach ca. 45 Minuten zurückkamen, sind die kleinen Zuckertüten am Baum des Alpakahofes gewachsen und standen groß und schwer unter dem Baum auf der Bank. Wenn Kinderaugen strahlen, sagt es einem mehr als 1000 Worte... Unsere Vorschulkinder waren glücklich. Nach einem kleinen Programm der Kinder für Ihre Eltern durften sie ihre Zuckertüte nehmen und bewundern. Anschließend gab es ein leckeres Picknick, welches von den Eltern und Erzieherinnen mitgebracht wurde. Somit konnten alle den schönen Nachmittag ausklingen lassen und die gemeinsame Zeit genießen.

Ein großes Dankeschön sagen alle Kinder und das Erzieherteam an Frau Ohlhoff und auch an alle Eltern, die mit uns den Nachmittag verbracht und viele Leckereien mitgebracht haben.

Aus dem Kindergarten „Spatzennest“

Besuch im Theater „Die Moldau“ - Ein kleiner Mann im Ohr

Ein Theaterkonzert von und mit Susanne Olbrich und Peter Lutz



Die Musik und das bewegte Leben von Smetana stehen im Mittelpunkt dieses Theaterkonzerts. Die Puppenspieler Susanne Olbrich und Peter Lutz bringen die musikalische Reise entlang der Moldau für Zuhörer ab fünf Jahren in den Meininger Hof nach Saalfeld. Auch die Fröbelspatzen waren wieder dabei: Ein zauberhaftes Theaterstück, das uns bewegt hat!



Kinderliederkonzert

Ausflug in die Musikschule Saalfeld - Eine bunte Oper mit Ballet



Am Mittwoch, den 31.05.2023 besuchten die mittleren und großen Spatzen die Musikschule in Saalfeld und wurden von einem besonderen Kinderliederkonzert begeistert: Von Mozart bis zu poppig-fetzigen Arrangements beliebter Kinderlieder reicht dabei die benötigte Palette. Danach gingen sie noch auf Erkundungstour durch Saalfeld. Nebst dem Hohen Schwarm spielten sie auf dem Abenteuerspielplatz. Ein unvergessliches Erlebnis.



Zuckertütenfest der Schulanfänger

Feenomenaler Abschied, zauberhafte Lieder und ein tolles Buffet

Unsere großen Spatzen fliegen nun bald aus: Dieser Abschied muss natürlich gefeiert werden! Am Mittwoch, dem 7.6.2023 wanderten die Schulanfänger über Arnsgereuth und Eyba nach Saalfeld in den Feengrottenpark. Dort angekommen erwarteten sie zahlreiche spannende Erlebnisse: Nebst Feenführung durch das zauberhafte Feenweltchen mit Feenschatzsuche waren die Kinder besonders vom großen Matschspielplatz und den zahlreichen Spielmöglichkeiten begeistert.



Am Nachmittag haben die Eltern ein Zuckertütenfest mit berührenden Programmpunkten veranstaltet. Nach der Übergabe der Zuckertüten sangen die Vorschüler ein bewegendes Abschiedslied für die Erzieherinnen. Überwältigend war der Gesangsauftritt von den Eltern selbst. Wir danken den Eltern der Zuckertütenkinder für die Einladung, die Organisation und Durchführung der Nachmittagsgestaltung des Zuckertütenfestes. Damit war es ein rundum gelungener, unvergesslicher Abschiedstag.



Ein ganz besonderes Spielhäuschen

Die Eltern der Schulanfänger hinterlassen ein ganz besonderes Andenken

Die Spannung und Freude ist groß - was steht denn da nur Neues auf dem Spielplatz in Kleingeschwenda?

Die Kinder sind außer sich - denn die Eltern der Schulanfänger in diesem Jahr haben ein eigenes gestaltetes und gebautes Spielhäuschen als Andenken hinterlassen. Mit viel Liebe zum Detail und aus eigener Schaffenskraft machen sie sich mit diesem tollen Geschenk unvergessen. Die Kinder sind begeistert und glücklich über diese neue Installation.



Ganz herzlichen Dank an die Familien der Schulanfänger (Familie Meister, Familie Eschrich, Familie Kühn, Familie Degner, Familie Eberlein, Familie Biehl, Familie Jordan, Familie Gräf, Familie König und Familie Daehn), unseren Hausmeister Steffen Flurschütz sowie dem Bauhofteam (ansässig in Kleingeschwenda)



Oma-Opa Tag bei den Hainbergstrolchen

Am 06.06.2023 luden die Kinder des Kindergartens all ihre Omas und Opas in unseren Kindergarten ein.

Mit einem Lied und einem Gedicht der großen Gruppe wurde der Nachmittag feierlich eröffnet.



Im Anschluss daran wurden die Großeltern geschnappt und so wurde ausgiebig das Haus erkundet.

Jedes Kind wollte zeigen „das spiele ich gerne“. Und so saßen Oma und Opa mit am Tisch und spielten X-Männchen, spielten in der Puppenecke oder lasen Ihrem Enkel etwas vor. Zur Stärkung gab es frisch gebackenen Kuchen, den einige Mamas gebacken hatten und Kaffee.

Bleibt nur noch zusagen: „Was wäre die Familie ohne Oma und Opa? Vieles würde gar nicht so einfach gehen. Deswegen kann man stolz sein sie zuhaben“

Gemeindefahrt nach Eisenach

Wieder unterwegs

Am Sonntag, den 11. Juni 2023, startete in Reichmannsdorf ein Bus Richtung Eisenach. In Hoheneiche, Arnsgereuth und Saalfeld stiegen noch Fahrgäste zu und nun konnte die Fahrt beginnen.

Die Stimmung und das Wetter waren ausgezeichnet, es gab gute Gespräche und die Fahrt verging wie im Flug. Unser erstes Ziel war natürlich die Wartburg. Am Fuße der Burg angekommen gab es die Möglichkeit, entweder zur Burg hinaufzulaufen oder einen Kleinbus zu benutzen. Eine grandiose Aussicht und eine sehr kurzweilige und humorvolle Führung in der Burg durch einen jungen Mann, der sich als gebürtiger Gräfenenthaler entpuppte, rundeten den Vormittag ab.

Schnell war die Zeit vergangen und nun begann eine abenteuerliche Fahrt zum Hainstein in Eisenach, wo für uns das Mittagessen bestellt war. Der Busfahrer musste sehr viel Geschick und Geduld aufbringen, um die engen Gassen, zahlreichen Kurven und einen starken Anstieg zu überwinden und um den großen Bus hindurchzufädeln. Dafür gab es, endlich oben angekommen, Applaus von den Fahrgästen. Das Mittagessen zog sich um einiges länger hin, als geplant. Danach ging es weiter nach Eisenach.



Dort formierten sich zwei Gruppen. Die eine Gruppe besuchte das Luthermuseum, die andere das Bachmuseum. Zu letzterer Gruppe gehörte auch ich. Als erstes begrüßte uns ein lebensgroßer Johann Sebastian Bach als Duplo Figur. Sehr schön waren die musikalischen Darbietungen eines Studenten, der uns die verschiedensten historischen Musikinstrumente vorstellte. Der letzte Programmpunkt war der Besuch der Kirche in Mühlberg, wo wir uns traditionell zu einer Andacht versammelten. Eine beeindruckende, einzigartige Kirche mit einer wunderschönen Deckenmalerei ließ uns in eine ganz andere Welt eintauchen.



Claudia Bari, die extra angereist war, verzauberte uns mit ihrer Orgelmusik. So wurde die Reise perfekt abgerundet. Anschließend machten wir uns alle gutgelaunt auf die Heimreise.

Diese Gemeindefahrt war ein voller Erfolg und ich freue mich schon auf das nächste Jahr, wo wir hoffentlich wieder gemeinsam die Umgebung erkunden. Danke für die sehr gute Organisation und Vorbereitung. Es war einfach nur großartig.

Ricarda Rau

Dankeschön

Im Namen der Dorfgemeinschaft Knobelsdorf möchten wir hiermit unseren Dank für das tolle Feuerwehrfest in Eyba ausdrücken und die freundschaftliche Beziehung der beiden Dörfer pflegen.

Dank an Eywe

*Ganz früher rief ein Glockenton
die Leut´ herbei zu harter Fron.
Doch heute bringen Disco-Klänge
die Menschen schneller in die Gänge.*

*Zweihundert Jahre Feuerwehr,
das freut die Nachbardörfer sehr.
Denn wenn´s erstmal richtig brennt,
kommt gleich die Feuerwehr gerennt.*

*So ein selten Jubelfest,
man sich nicht gern entgehen lässt.
So rennen Opa, Enkelkind
hin nach Eywe ganz geschwind.*

*Durch´s Gißbratal zur Festplatzwiese
zu Eywe, da gibt´s „Fleesch und Kließe“.
Und zum allergrößten Glück,
spielt noch dazu die Blasmusik.*

*Gekonnt an exponierter Stelle,
schwenkt „Frau Dorfschulze“ ihre Kelle.
Das Essen schmeckte wirklich fein,
das Bier sehr süffig, so soll´s sein.*

*Die Stimmung ausgelassen heiter,
Liebe Eywer macht so weiter.
Nochmals Dank für´s Jubelfeste
Eure Knobelsdorfer Gäste.*

E.v. Rein



Eine außerordentliche Ehrung

Am 21. Juni 2023 war ein großer Tag für unseren Ortschronisten Holger Biehl, für unseren Ort und viele ehrenamtlich tätige Menschen in den umliegenden Landkreisen.

In einem feierlichen Akt wurde Holger Biehl, auf Vorschlag des Herrn Ministerpräsidenten, Herrn Bodo Ramelow das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland überreicht.

Durch den Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier werden diese hohen Auszeichnungen verliehen.



Die Überreichung dieser Auszeichnung erfolgte im historischen Umfeld, dem „Reithaus“, in Weimar.

In unserer Tageszeitung wurden die Verdienste unseres H. Biehl, schon umfanglich beschrieben und alle seine Begleiter und Unterstützer sind gleichwohl stolz auf seine erreichten Ziele. Wir alle kennen schon viele Jahre seine unermüdlichen Tätigkeiten bei der Restauration unserer Kirche, der Gestaltung der heiß begehrten Kalender und der gut besuchten Heimatabende. Das sind nur ein kleiner Teil seiner ehrenamtlichen Tätigkeiten, aber für alle sichtbar. Einige seiner Wegbegleiter durften als Gäste der Feierlichkeit beiwohnen und waren nicht weniger stolz auf diese Auszeichnung. Es ist kaum überschaubar, mit welchen umfangreichen Tätigkeiten in unterschiedlichsten Varianten Herr Holger Biehl sich in unsere Gesellschaft einbringt. Sein soziales Engagement in den vielen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens ist beispielhaft. Bei seiner beruflichen Tätigkeit und mit seiner Sachkenntnis trägt er wesentlich dazu bei, nachfolgende Generationen für Kunst, Handwerk und Geschichte zu interessieren.

Ich bedanke mich an dieser Stelle persönlich und im Namen aller Einwohner für sein Geleistetes und wünsche mir weiterhin eine gute Zusammenarbeit zum Wohle aller.

Lutz Müller
Ortssprecher Unterwirschbach

Veranstaltungen



SOMMERFEST IN WICKERSDORF

Samstag, 29. Juli 2023

20.00 Uhr

Die Alten Germanen

Der Eintritt ist frei!!!

Reichmannsdorf

Informationen

**Beschlüsse des Ortsteilrates
Reichmannsdorf vom 15. Juni 2023**
Beschluss-Nr.: OR/047/2023

Der Ortsteilrat des Ortsteils Reichmannsdorf genehmigt die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung des Ortsteilrates Reichmannsdorf vom 16. März 2023.

Beschluss-Nr.: OR/051/2023

Der Ortsteilrat des Ortsteils Reichmannsdorf beschließt, dass von den zur Verfügung stehenden Ortsteilzuwendungen 2023 für den Ortsteil Reichmannsdorf und Gösselsdorf, wie folgt

- 350,00 € für den Förderverein Kindergarten „Sonnenfleckchen“
- 500,00 € für den Schützenverein Reichmannsdorf 1990 e. V.
- 1.000,00 € für den Kirmesverein Reichmannsdorf
- 850,00 € für den Feuerwehrverein Reichmannsdorf
- 300,00 € für die Faschingsfreunde Reichmannsdorf
- 238,76 € für die Verfügungsmittel für Ortsteilbürgermeisterin Antje Büchner
- 607,94 € für den Feuerwehrverein Gösselsdorf

verwendet werden.

Aktuelles

Nachruf



Der Schützenverein Reichmannsdorf 1990 e. V. trauert um sein langjähriges Vereinsmitglied

Fritz Müller

* 28.12.1938 † 11.05.2023

Mit Fritz haben wir einen stets gut gelaunten Menschen verloren, der das Vereinsleben liebte. Er war mit ganzem Herzen dabei und erfreute uns zeitweise mit seiner Gitarre. Besonders durch sein Wissen, zu Reichmannsdorfs vergangenen Zeiten, wurde er bei allen geachtet und geschätzt.

Wir werden Fritz stets in dankbarer Erinnerung behalten. Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Familie.

Deine Schützen



Veranstaltungen

Tag der offenen Tür 2023 - Schützenverein Reichmannsdorf 1990 e. V.

Hiermit laden wir alle interessierten Bürgerinnen und Bürger

am Samstag, den 22. Juli 2023
ab 14:00 Uhr
ins Schützenhaus Reichmannsdorf

recht herzlich ein.

Von 14:00 - 17:00 Uhr findet ein Schießen um den Volksschützenkönig mit anschließender Siegerehrung statt. Für die Verpflegung wird mit selbstgebackenem Kuchen, Kaffee, Fischbrötchen, Gebratenem vom Rost sowie Fassbier bestens gesorgt.

Wir freuen uns auf ein gemütliches Beisammensein.

Der Vorstand



Schmiedefeld

Informationen

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger von Schmiedefeld, der Stadt Saalfeld sowie deren Ortsteile.

Dieses Jahr kommt zum 50. Jahrestag der Schließung der Schmiedfelder Eisenerzgrube noch ein Jubiläum, dass mit Bergbau zu tun hat, hinzu. Vor dreißig Jahren öffnete das Schaubergwerk Morassina seine Tore für die Besucher. Lange hatte man damals darauf hingearbeitet, eines der farbenprächtigsten Schaubergwerke der Öffentlichkeit zugänglich zu machen und es gelang. Auch mit Hilfe engagierter Schmiedfelder Bürgerinnen und Bürger. Zu nennen sind da die ehemalige Bürgermeisterin Helga Müller, der ehemalige Bürgermeister Hubert Bock, Walther Luck, Alfred Grolms und nicht zu vergessen der langjährige Leiter der Morassina Klaus Müller. Aber auch nicht zu vergessen darf man die vielen fleißigen Helferinnen und Helfer sowie Sponsoren, die durch ihre Hilfe und hauptsächlich ehrenamtliche Arbeit den Bestand des Schaubergwerkes Morassina erhalten haben.

Dieses Jubiläum wurde am 11.06.2023 auf dem Gelände des Schaubergwerkes gefeiert. Saalfelds Bürgermeister Dr. Steffen Kania (CDU), Landtagsabgeordneter Maik Kowalleck (CDU) und Ortsteilbürgermeister Ulrich Körner (CDU) gehörten zu den Gratulanten. Stiftungsratsvorsitzender Arndt Müller eröffnete die Veranstaltung, in dem er alle Gäste herzlich begrüßte sowie den Sponsoren und Helfern dankte und ließ in seiner Rede die Geschichte des Schaubergwerkes Morassina noch einmal kurz Revue passieren. Im Anschluss ging es dann mit gemütlichem Beisammensein weiter. Für die musikalische Umrahmung sorgte die Musikschule Fröhlich (Götz) sowie die Lichtethaler Blasmusikanten. Es gab für die Kinder im Verlauf der Veranstaltung eine Wichtelführung mit Zwerg Sonnenschein, was von den Kindern sehr gut angenommen worden ist. Auch für Speis und Trank war wieder bestens gesorgt. Dank Morassinateam und seinen vielen fleißigen Helfern.

Ebenfalls eine schöne Veranstaltung war das Sommerfest der Grundschule Schmiedefeld am 23.06.2023. Nach einer Projektwoche „Mittelalter“ gestaltete man das Leben auf einer mittelalterlichen Burg in einem Kulturprogramm nach. Sehr schön gemacht, mit Liedern, Gedichten und Texten zu diesem Thema. Auffällig waren auch die vielen Ritter und Burgfräuleins in ihren schönen Kostümen. Mir persönlich hat es gefallen und den anwesenden Eltern und Großeltern auch, denn es gab langanhaltenden Beifall. Im Anschluss konnte man die Räume der Grundschule besichtigen. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Mit Kaffee, Kuchen und Gebratenem vom Grill, wurden die Kinder und Gäste verwöhnt. Hier ein großes Lob an Direktorin Siri Walter und ihr Lehrerteam sowie den vielen fleißigen Helferinnen und Helfern.



Während des Sommerfestes wurde auch ein Wandbild vom Schmiedefelder Bürger Andreas Gräf im Foyer der Grundschule eingeweiht. Anlässlich des 50. Jahrestages der Schließung der Schmiedefelder Eisenerzgrube, hatte Andreas Gräf es angefertigt. Darauf zu sehen sind historische und aktuelle markante Gebäude von Schmiedefeld sowie die Erklärung zum Wandbild. Ich denke doch sehr gut gelungen.



Fotos: Kristina Kopp

Ein kurzer Kommentar zur Jahreshauptversammlung des Löschbezirkes 4 der Stadt Saalfeld, zu der die Feuerwehren Reichmannsdorf, Gösselsdorf und Schmiedefeld gehören. Ich denke, da wird sicher ein eigener Bericht der Feuerwehr im Saalfelder Höhenpanorama erscheinen. Hier zur Jahreshauptversammlung, die im Rotschnabelnest von Reichmannsdorf stattgefunden hat, wurde die Arbeit des letzten Jahres ausgewertet. Auch wählte man eine neue Führung der Feuerwehr in Schmiedefeld. Wehrführer Frank Unger hat seine ehrenamtliche Tätigkeit beendet und deshalb musste ein neuer Wehrführer für Schmiedefeld gewählt werden. Neuer Wehrführer in Schmiedefeld ist Sebastian Karsch, der bis dahin stellvertretender Wehrführer war und als sein Stellvertreter wurde Michael Wolf gewählt. Herzlichen Glückwunsch den beiden. Natürlich auch ein ganz herzlicher Dank geht an Frank Unger für die geleistete Arbeit als Wehrführer. Weiterhin gab es Auszeichnungen für die anwesenden Kameradinnen und Kameraden sowie wurden Kameraden aus dem aktiven Dienst verabschiedet. Als Ehrengäste waren Saalfelds Bürgermeister Dr. Steffen Kania und der stellvertretende Stadtbrandmeister Sebastian Ellmer anwesend.



Es hat zwar ein wenig gedauert aber jetzt sind sie da, die Verkehrspoller am ehemaligen Gasthaus „Tanne“. Sehr oft kam aus der Bevölkerung die Kritik, dass wenn an der „Tanne“ geparkt wird, hat man schlechte Sicht auf den Verkehr der B281. Nach Rücksprache mit der TLBV in Erfurt, die ihr Einverständnis gab als Besitzer der Tanne, konnte der Bauhof der Stadt Saalfeld diese Verkehrspoller aufstellen.



Wenn wir beim Verkehr sind, es fand am 10.05.2023 eine Verkehrsschau in Schmiedefeld statt. Diese wurde durchgeführt durch Mitarbeiter der Landespolizeiinspektion Saalfeld/Saale, Straßenverkehrsbehörde der Stadt Saalfeld/Saale und dem Tiefbauamt der Stadt Saalfeld/Saale. Hier wurde die Notwendigkeit der Verkehrsschilder geprüft und bestimmt wurde es bemerkt, einige Verkehrsschilder im Ort fehlen. So gibt es seit kurzem die 30-iger Zone im Gewerbegebiet am Eisenwerk nicht mehr. An der Treibe wurden die Parkverbotsschilder entfernt, mit der Begrün-

dung, bei einer Straßenbreite von 3 m ist sowieso Parkverbot. Da benötigt es keine Schilder. Das gilt auch für die Parkverbotschilder auf dem Taubenbacher Weg bei der Firma MICROS und Einfahrt von der Bundesstraße Richtung Morassina. Hoffentlich weiß das auch jede Verkehrsteilnehmerin und jeder Verkehrsteilnehmer. Das Halteverbotsschild an der Einfahrt Eisenwerkstraße fehlt ebenfalls. Dazu kamen noch verdrehte Schilder am Markt und in der Eisenwerkstraße. Mir ist nur aufgefallen, dass in der Einfahrt Taubenbacher Weg sowie in Richtung Morassina jetzt wieder öfters geparkt wird. Größere Fahrzeuge, die vorbei wollen, müssen auf den Bürgersteig ausweichen. Auch im Gewerbegebiet am Eisenwerk haben sich die Geschwindigkeiten der Fahrzeuge deutlich erhöht und gerade im Bereich des Bürogebäudes von ALPINA ist die Sicht auf die Straße schlecht. Glücklicherweise ist bis jetzt nichts passiert. Schade finde ich, dass hier der Ortsteilbürgermeister oder ortskundige Bürgerinnen und Bürger nicht mit zur Verkehrsschau hinzugezogen worden sind. Auch wenn beim Aufstellen der Verkehrsschilder von der damaligen VG „Lichtetal am Rennsteig“ rechtliche Fehler gemacht worden sind, sind die Verkehrsschilder nicht aus Jux und Tollerei aufgestellt worden. Das Aufstellen hatte einen Grund. Finde ich jedenfalls.

Weiterhin steht an der ALPINA wieder einmal eine Laterne krumm. Das man dagegen fährt, kann passieren. Dass man sich aber um den Schaden nicht kümmert und einfach davonfährt, dafür fehlt mir jedes Verständnis.



Auch habe ich kein Verständnis dafür, dass Leute immer noch nicht begriffen haben, dass unser Wertstoffhof Öffnungszeiten hat. Einfach seinen Sperrmüll vor das geschlossene Tor zu stellen, empfinde ich als Frechheit.



Zur Himmelfahrt sah ich bei der Wanderung, dass die Bank am Abzweig Mutzenberg kaputt war. Daraufhin meldete ich den Schaden beim Stadtförster Alexander Kriek. Der organisierte neues Material und unser Wegewart Christian Hoch hat die Bank wieder repariert. Vielen herzlichen Dank dafür.



Foto: Christian Hoch

Noch eine Bemerkung zum Stadtfest. Es gab seitens der Bevölkerung hier von der Höhe immer den Wunsch, dass wenn Feste in der Kernstadt stattfinden, man doch mit dem Bus zum Fest fahren könnte. Letztes Jahr zum Stadtfest wurde dieser Service der Stadt kaum genutzt und dieses Jahr nicht viel mehr. Ich denke, nächstes Jahr zum Stadtfest wird es dann keinen Busshuttle zum Fest und wieder nach Hause geben. In meinen Augen rechnet sich so ein Benutzungsverhalten nicht.

Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern eine schöne Ferienzeit. Erholt Euch gut. Einen schönen Urlaub wünsche ich allen Bürgerinnen und Bürgern, die über die Sommermonate Urlaub haben.

Vor allem wünsche ich eine gute Zeit. Bleiben Sie / bleibt gesund.
Ihr / Euer Ortsteilbürgermeister
Ulrich Körner

Aktuelles

30 Jahre Morassina

Am **Sonntag, 11.06.2023**, haben wir den Geburtstag des Schaubergwerkes gefeiert. Im kleinen Rahmen eben schlicht, einfach und ganz entspannt. Musikalisch wurden wir von Schülerinnen und Schülern der Musikschule Fröhlich und von der Lichtethaler Blasmusik unterhalten.



Es bestand die Möglichkeit, zu einem kleinen Rundgang durch die Schaugrotten und der Wichtel Sonnenschein lud die kleinen Besucher zu einer Wichtelführung ein.



Ein besonderer Dank gilt, wie bei jeder Veranstaltung, allen Helferinnen und Helfern, vor und hinter den Kulissen sowie der Volksband e.G. Gera-Jena-Rudolstadt, welche dieses Fest sehr großzügig unterstützt hat. Am eigentlichen Geburtstag, dem 30.05., waren MDR-Fernsehen und MDR-Radio zu Gast und haben einen Beitrag fürs Fernseh- und Hörfunkprogramm produziert. Dieser Beitrag sollte in der ARD-Mediathek nach wie vor zu finden sein.

Aktionstag - „Sommerbiathlon“ an der Grundschule Schmiedefeld

Ein besonderes Highlight stellte das neunzig minütige Sommerbiathlon-Programm des Thüringer Skiverbandes mit Unterstützung durch den heimatnahen Verein WSV Scheibe-Alsbach für alle Dritt- und Viertklässler der staatlichen Grundschule Schmiedefeld dar.

Nach einer kurzen Vorstellung der Sportart „Biathlon“ konnten alle Kinder ihr Können in Bezug auf Geschicklichkeit, Schnelligkeit und Auffassungsgabe an einem Hindernisparcours testen. Eine motivierende Attraktion war das Schießen mit einem Lasergewehr. Nach kurzer Einweisung und einigen technischen Übungen wurden auf Zeit die Zielscheiben am „Schießstand“ in der Sporthalle treffsicher abgeschossen.



Am Ende des Staffelwettkampfes wurden alle Schülerinnen und Schüler mit einer Urkunde und einem Sachpreis ausgezeichnet. Wir bedanken uns herzlich bei Jens Eberhardt, dem Trainer im Talenteleistungszentrum in Scheibe-Alsbach, Maja Kelm sowie Bruno Eschger, dem Projektleiter des Thüringer Skiverbandes für diese abwechslungsreiche Erfahrung. Alle Beteiligten erfreuten sich an den sportlichen Angeboten und hatten viel Spaß am Entdecken der Sportart. Da dieses Projekt auch das Interesse bei den kleineren Klassen geweckt hat, freuen wir uns umso

mehr, dass wir als bewegungsfreundliche Schule nun dieses Projekt alle zwei Jahre wiederholen können. Dies dient nicht nur der Unterstützung der ortsnahen Vereine, sondern auch der individuellen Förderung unserer Schülerinnen und Schüler sowie der Sichtung neuer Talente.



Veranstaltungen

Stiftung Morassina

Aktuelle Führungszeiten

Die aktuellen Führungszeiten von **Montag bis Sonntag** sind:
10:30 Uhr / 12:00 Uhr / 13:15 Uhr / 14:30 Uhr.

Sie können Ihren Besuch planen, die Tickets online buchen und vor Ort bezahlen. Schauen Sie dazu einfach auf: www.morassina.de

Im Berg sind es ca. 7°C.

Wir empfehlen warme Kleidung und festes Schuhwerk.

Pollenzeit ist Heilstollenzeit

Für Pollen- und Allergiegeplagte kann unsere Heilstollen ein Ort des Aufatmens sein. Planen Sie Ihren Besuch im Heilstollen und rufen Sie uns an: 036701-61577. Eine Anwendung dauert zwei Stunden. Sie können Ihren eigenen Schlafsack mitbringen oder bei uns einen mieten.

Die Öffnungszeiten des Heilstollens von **Montag bis Sonntag** sind:

10:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 15:00 Uhr.

Die nächsten Termine im Überblick:

- SO, 10.09.** Tag des offenen Denkmals - Dunkelführung*
14:00 Uhr
- SO, 29.10.** Halloween*
16:00 Uhr
- SO, 3.12.** Vorweihnachtliche Stimmung*
17:00 Uhr
- SO, 17.12.** Grottenadvent
14:00 Uhr

* diese Veranstaltungen finden im Bergwerk statt

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienst in Schmiedefeld

Ist Gott für uns, wer kann wider uns sein?

Römer 8,31

Sonntag, 16. Juli 2023

10:15 Uhr Gottesdienst

Gottes SEGEN wünscht Ihr Pfarrerehepaar Fröbel

Wir sind für Sie erreichbar:

www.kirchspiel-doeschnitz.org

kirchspiel-doeschnitz@macbay.de

Tel: 036730 225-05

Wittgendorf

Informationen

Beschlüsse des Ortsteilrates Wittgendorf vom 22. Juni 2023

Beschluss-Nr.: OR/043/2023

Der Ortsteilrat des Ortsteils Wittgendorf genehmigt die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung des Ortsteilrates Wittgendorf vom 02. März 2023.

Beschluss-Nr.: OR/052/2023

Der Ortsteilrat des Ortsteils Wittgendorf beschließt, dass von den zur Verfügung stehenden Ortsteilzuwendungen 2023 für den Ortsteil Wittgendorf

- 400,00 € Feuerwehrverein Wittgendorf e. V.
- 50,00 € Sportgruppe
- 320,00 € Bastel-Gruppe
- 25,00 € Jugendfeuerwehr Kleingeschwenda
- 65,80 € Verfügungsmittel Ortsteilbürgermeister

verwendet werden.

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienst in Döschnitz

Ist Gott für uns, wer kann wider uns sein? Römer 8,31

Sonntag, 23. Juli 2023

10:00 Uhr Fest-Gottesdienst mit Volkschor Bad Blankenburg

Gottes SEGEN wünscht Ihr Pfarrerehepaar Fröbel

Wir sind für Sie erreichbar:

www.kirchspiel-doeschnitz.org

kirchspiel-doeschnitz@macbay.de

Tel: 036730 225-05

Zustellreklamationen

richten Sie bitte telefonisch, unter Nennung Ihrer vollständigen Adresse, an Tel.: 03677 205031 oder schriftlich per E-Mail: post@wittich-langewiesen.de



Impressum

Saalfelder Höhen Panorama Informationsblatt für die Ortsteile Wittgendorf, Reichmannsdorf, Schmiedefeld und Saalfelder Höhe

Herausgeber und Redaktion:

Stadtverwaltung Saalfeld/Saale, Kommunikation und Marketing, Markt 1, 07318 Saalfeld, E-Mail: presse@stadt-saalfeld.de; ortsteile@stadt-saalfeld.de **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Jens Sittig, erreichbar unter Tel.: 0151 17432911, E-Mail: j.sittig@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Yasmin Hohmann - Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreislise. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Erscheinungsweise:** In der Regel monatlich; im Ortsteil Saalfelder Höhe kostenlos an alle Haushaltungen; im Ortsteil Wittgendorf kostenlose Auslage zur Mitnahme im Feuerwehrhaus, Wittgendorf Nr. 46; im Ortsteil Reichmannsdorf kostenlose Auslage zur Mitnahme im Erlebnismuseum „Rotschnabelnest“, Goldgräberstraße 93; in Schmiedefeld kostenlose Auslage zur Mitnahme in der Tourist-Information, Schmiedefeld Str. 35. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,00 € (inkl. Porto und gesetzlicher MWSt.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Kindergarten „Spatzennest“



Spiel- und Sportfest am 01.06.2023

Anlässlich des diesjährigen Kindertages feierten die kleinen und großen Spatzen ein Spiel- und Sportfest auf dem Gelände ihres Kindergartens.



An verschiedene Stationen konnten die Kinder ihre Kräfte und Fähigkeiten austesten. Mit viel Freude und Spannung durchliefen sie beispielsweise einen Hindernissparcours oder schulten ihre Treff- und Wurfsicherheit beim Stiefel- und Dosen werfen. Die Kleinsten veranstalteten ihr Sportfest in den großzügigen Fluren, ebenso mit verschiedenen, liebevoll vorbereiteten Spiel- und Sportstationen.



Ein kleines Fitnessfrühstück und leckere Getränke sorgten für die nötige Stärkung der kleinen und großen Sportler. Am Ende bekamen die kleinen Sportler eine Medaille als Auszeichnung.

Tag der kleinen Forscher „Abenteuer Weltall - komm mit“

Anfang Juni fand für die Kinder aus dem Spatzenest die Forschertage, bei den kleinen Spatzen sogar Forscherwochen anlässlich des Forschertages statt, eine Initiative für frühe MINT (Mathematik-Informatik- Naturwissenschaften-Technik) Bildung in Kindergärten und Schulen.



Mit einem Forscherfest anlässlich des bundesweiten Tages der kleinen Forscher entdeckten die kleinen und großen Spatzenestkinder an unterschiedlichen Stationen spannende Dinge rund um das diesjährige Thema „Abenteuer Weltall“. Es gab beispielsweise einen Weltraumkapsel- und Raketenraum, Experimente rund um die Milchstraße, kreative Angebote zur Darstellung der Pflanzen und bewegungsreiche Sportspiele.



Gute frühe MINT-Bildung für nachhaltige Entwicklung macht Kinder stark und befähigt sie, selbstbestimmt und verantwortungsvoll zu handeln. Mit viel Tatendrang, Forscherfreude und Neugier erlebten die kleinen und großen Spatzenkinder eine wunderbare spannende Forscherzeit im Gelände des Kindergartens. Die Erfahrungen und entwickelten Ideen spiegeln sich im Alltag der Knirpse wider.



Stapelsteinwettbewerb der Ankersteinbauwerke

Am 16.06.2023 fand das große Finale des Stapelwettbewerbs der Ankerstein-

bauwerke statt. Umrandet von einem Familienfest traten die besten Kindergärten gegeneinander im Stapeln der X- Männchen an.

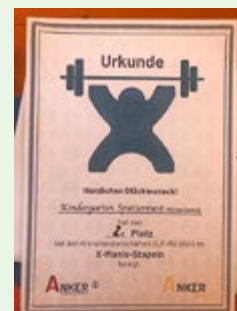


Bei bestem Wetter und mit der Unterstützung der Familien stapelten sich unsere Vorschulspatzen bis ins Finale und belegten einen grandiosen 2. Platz. Mit Stolz erhielten sie einen X- Männchenpokal, Medaillen und einen Erlebnistag im Feengrottenpark.



Wir sind sehr stolz auf unsere Schulanfänger, die nun Vizekreismeister von insgesamt 47 teilnehmenden Kindergärten sind. **Gratulation!**

Vielen Dank an die Familien, die uns bei der Veranstaltung begleitet haben sowie an das Team der Ankersteinbauwerke.



Kindertag im Kindergarten

Nach einem stärkenden und ausgiebigen Wiener-Frühstück begaben sich alle Kinder, Erzieher und einige Eltern, zu einem Ausflug zur **Saalfelder Feuerwehr**.

Ganz aufgeregt erzählten, einige Kinder schon im Bus von Ihren Erlebnissen mit der Feuerwehr.



In Saalfeld angekommen bekamen wir als erstes eine Führung durch das schöne Museum.

Im Anschluss durften alle ob Groß oder Klein ihre Geschicklichkeit in der Atemschutzgerätebahn unter Beweis stellen. Es musste durch Gitter geklettert, durch Röhren gerobbt oder durch Luken kriechend die Bahn bewältigt werden.



Das war ein absoluter Spaß, hier merkten die Kinder schnell das es ohne Hilfe der anderen gar nicht alleine zu schaffen wäre.

Es war ein wirklich spannender und informativer Vormittag für alle Hainbergstrolche. Der leider viel zu schnell vorbei ging.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Saalfelder Feuerwehr für die genommene Zeit.



Leichtathleten der Saalfelder Höhe bei Landesmeisterschaft und Bergbahnlauf erfolgreich

Mit 2 Vizemeister-Titeln, 1 Bronzemedaille, 2 mal Undankvierter Platz und 3 fünften Plätzen kehrte die kleine Gruppe der Höhenstrolche vom LAC Rudolstadt von den diesjährigen Landesmeisterschaften zurück.

Unsere kleine Delegation begab sich am 10.06.23 nach Arnstadt, um hochmotiviert, mit viel Kampfgeist und viiiiel Aufregung angesichts der Größe des Wettkampfes an den diesjährigen Landesmeisterschaften teilzunehmen. Besonders gut gelang den vier Startern der Wurfbereich. Im Speerwerfen belegte Isabella Damm mit 19,29m einen 5. Platz in der W14, Kaja Gohle W15 kam in der gleichen Disziplin mit 23,88m auf den „verfluchten“ 4. Platz und mit beachtlichen 8,94m im Kugelstoßen auf Platz 5. Phil Striegler M14 setzte den Viererplatzreigen im Speer mit 34,37m fort. Auch im Kugelstoßen tat es Phil mit der Platzierung Kaja Gohle gleich: sehr gute 9,11m reichten leider nur für Platz 5. Nach dem folgenden etwas verpatzten Weitsprung, zeigte sich Samson, das Einhornmaskottchen, nicht zufrieden. Aber mit 2x Silber für Kaja und Phil und 1x Bronze für Leonie Wiebel W15 im 3000m Lauf konnte es bei 29 Grad im Schatten wieder besänftigt werden.

Der Laufbereich ist es auch, der Arthur Linke und Lena Meuselbach besonders

liegt. Beim Bergbahnlauf am 03.06.23 erkämpften sich beide nicht nur den Sieg in ihrer jeweiligen Altersklasse, nein Arthur lief auch noch als drittschnellster aller Jungen über die Ziellinie. Und Lena? - ja der Papa hätte fast das Foto verpasst, weil er nicht so recht glauben wollte, dass da als allererste aller Starter über die 1,7km seine Tochter der Ziellinie entgegen flog. Samson wäre stolz gewesen.



Und dann gab es noch 4 Medaillen beim Sprungabend in Saalfeld. Gold holten sich dabei Kaja Gohle, Lena Meuselbach und Johanna Lüdicke (W8), die sich mit 2,98m über eine starke persönliche Bestleistung freuen durfte. Ebenfalls mit persönlicher Bestleistung sicherte sich Aimeé Wiebel dann noch eine Bronzemedaille. Angesichts der unzureichenden Trainingsbedingungen in Dittrichshütte, in der Turnhalle darf weder gelaufen noch gespielt oder gesprungen werden, und auch der Sportplatz gleicht eher einer Viehweide, sind diese Erfolge gar nicht hoch genug zu bewerten. Aber zumindest bei der Sporthalle ist ja hoffentlich Änderung in Sicht.

